

# Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

AG	=	Aktiengesellschaft
Agfu	=	Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis, Gevelsberg
Anf.	=	Anfang
B	=	Beschäftigte = Arbeiter und Angestellte unter und über Tage
BAG	=	Bergbau Aktiengesellschaft
ca.	=	zirka
CO	=	Kohlenoxid
EBV	=	Eschweiler Bergwerks-Verein
et	=	(lateinisch) und, z. B. et Consorten = und Compagnons, d. h. Mitbesitzer
Fa.	=	Firma
GBAG	=	Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, Essen
GHH	=	Gutehoffnungshütte Oberhausen Aktiengesellschaft
gnt.	=	genannt
H.	=	Hälfte, z. B. 2. Hälfte eines Jahrhunderts
i. Fr..	=	in Fristen, außer Betrieb
Jh.	=	Jahrhundert
kg	=	Kilogramm
kg/MS	=	Leistung unter Tage in Kilogramm je Mann und Schicht
km <sup>2</sup>	=	Quadratkilometer
kons.	=	konsolidiert
m	=	Meter
m <sup>2</sup>	=	Quadratmeter
m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter
max.	=	maximal, z. B. max. Förderung
mind.	=	mindestens
Mio.	=	Millionen
Mrd.	=	Milliarden
mS	=	Metersohle, da die Sohlen wegen des Wasserabflusses immer mit einem geringen
Ansteigen	=	aufgefahren werden, geben Metersohlen meist die abgerundete Sohlenteufe an, z. B.
280 mS	=	Sohle in rd. 280 m Teufe
ms	=	Manuskript
n.	=	nach
NN	=	Normalnull: mittlere Höhenlage des Meeresspiegels, bezogen auf den Nullpunkt des Amsterdamer Pegels, z. B. +27 m NN = 27 m über Normalnull, -35 m = 35 m unter Normalnull
o. J.	=	ohne Jahresangabe
o. O.	=	ohne Ortsangabe
prT	=	preußische Tonne
RAG	=	Ruhrkohle AG, Essen
rd.	=	rund
Rthlr.	=	Reichstaler
RWE	=	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen
S.	=	Sohle, z. B. 5. S. = 5. Sohle
s.	=	siehe
Sch.	=	Schacht
St.	=	Sankt, z. B. St. Johannes Erbstollen
SVM	=	Streckenvollschnittmaschine

T	=	Anzahl der infolge eines Unglücks tödlich verletzten Personen
t	=	metrische Tonne (1000 kg)
t/MS	=	metrische Tonne je Mann und Schicht untertage
üT	=	über Tage
uT	=	unter Tage
Ver.	=	Vereinigt bzw. Vereinigte nach der Zusammenlegung mehrerer Berechtigten zu einer bergrechtlich beurkundeten Einheit, z. B. Ver. Bommerbänker Tiefbau
vermutl.	=	vermutlich
VEW	=	Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Dortmund
W-Sch., Wettersch.	=	Wetterschacht = Schacht, durch den die verbrauchte Luft aus der Grube zieht
+... m NN	=	... Meter über Normalnull, z. B. +105 m NN = 105 Meter über Normalnull
-... m NN	=	... Meter unter Normalnull, z. B. -725 m = 725 Meter unter Normalnull
”	=	Zoll (s. Abschnitt Maße und Gewichte, Längenmaße)

Zifferangaben bei Schachtanlagen richten sich nach der Nummerierung der jeweiligen Schächte, z. B. bedeutet:

1/2 = Schachtanlage mit den nebeneinander liegenden Schächten 1 und 2.

2/4 = Schachtanlage mit den nebeneinander liegenden Schächten 2 und 4.

1-3 = Schachtanlage mit den nebeneinander liegenden Schächten 1, 2 und 3.